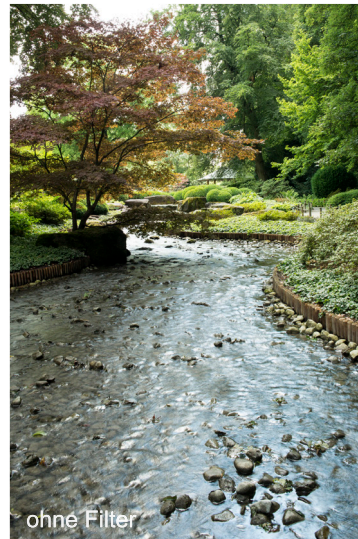


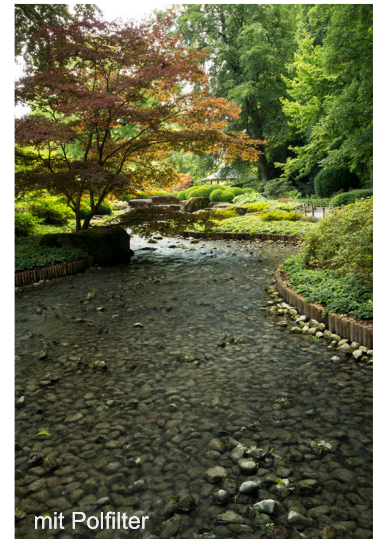
FILTER

Für beeindruckende Effekte in der Landschafts-, Architektur- und Produktfotografie

Filter sind vielseitig einsetzbar und sollten in keiner Ausrüstung fehlen. Damit bringst du Wasserfälle zum Fließen, zauberst einen strahlend blauen Himmel oder lässt Menschen einfach verschwinden – und wir zeigen dir wie es geht!



ohne Filter



mit Polfilter

Polfilter Der zirkulare Polfilter verfügt über eine drehbare Einstellscheibe, über die störende Reflexe abgeschwächt bzw. rausgefiltert werden können. Daher kannst du mit diesem Filter nicht nur Spiegelungen z.B. in einem Schaufenster entfernen, sondern auch die Farbsättigung erhöhen und z.B. ein sattes Grün erzeugen. Zum Einsatz kommt der Filter daher oft in der Landschaftsfotografie. Da Polfilter auch Reflexionen von glatten, nicht-metallischen Oberflächen unterdrücken, sind sie ebenso in der Produkt- und manchmal auch Foodfotografie sehr nützliche Helfer. Da bei der Anwendung ein Teil des Lichts gefiltert wird, wird das Bild auch dunkler. Ist keine TTL-Kamera und/oder das passende Objektiv vorhanden, muss diese Differenz manuell ausgeglichen werden, indem man die Blende weiter öffnet, die Belichtungszeit verlängert oder mit dem ISO-Wert ausgleicht.

ND Filter Die Graufilter, auch Neutraldichtefilter (ND) genannt, dunkeln das auftreffende Licht gleichmäßig ab und ermöglichen längere Belichtungszeiten. Dabei verlängert der ND4 Filter die Belichtungszeit um 2 Blenden, der ND8 Filter um 3 Blenden. So kannst du Bewegungsunschärfen schaffen, Flüsse oder Wasserfälle zum Fließen bringen und dadurch deinen Aufnahmen einen besonderen Charakter verleihen. Um Verwacklungen zu vermeiden, empfiehlt sich die Verwendung eines Stativs und eines Drahtauslösers. Alternativ kannst du auch bei deiner Kamera den Selbstauslöser mit langer Wartezeit verwenden.



ohne Filter



mit ND8

Eine Tabelle, um die korrekte Belichtungszeit zu berechnen, findest du auf der Seite des jeweiligen Filters unter www.walimexpro.de/objektive/filter/graufilter.

Graufilter ND 1000 Störende Personen oder Fahrzeuge auf dem Bild? Dieses Problem kennen vor allem diejenigen, die gerne Architektur fotografieren. Mit dem Graufilter ND 1000 kannst du die Belichtungszeit um den Faktor 1000 verlängern und damit solche Störfaktoren auf dem Bild einfach verschwinden lassen. Auch hier sollte man unbedingt mit Stativ und Fernauslöser arbeiten. Besonders praktisch sind Fernauslöser, die eine integrierte Stoppuhr haben wie z.B. der walimex digitale LCD Timer Fernauslöser.

Extra Tipp: Bei Filtern wie dem ND8 oder ND 1000 stellt man die Kamera am besten erstmal ohne Filter ein. So kannst du das Motiv besser sehen und das Bild einfacher gestalten. Da das Bild mit Filter um einige Blenden dunkler wird, solltest du den Autofokus ausschalten, bevor der Filter angeschraubt wird.

Auch in der Filmtechnik werden Graufilter verwendet. Da Filmkameras Bild für Bild mit konstanter Belichtungszeit arbeiten, reicht bei hellen Motiven oft die Abblendmöglichkeit der Objektive nicht aus, um ausgewogen belichtete Aufnahmen zu erzielen. Für den Filmbereich empfehlen wir unsere Fader Graufilter, bei denen du stufenlos von Faktor 2 bis 400 abdunkeln kannst.

